

Von: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>
Gesendet: Mittwoch, 26. Juni 2019 08:15
An: Schuttkowski, Lena
Betreff: REMO-Newsletter 06/2019



WECHSEL IN DER GESCHÄFTSSTELLE

Im Juni 2019 erfolgte in der Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. ein personeller Wechsel. Florentien Waldmann hat die Geschäftsstelle auf eigenen Wunsch hin verlassen und wird sich beruflich neu orientieren. Die bisherige Stellvertreterin Lena Schuttkowski übernimmt nunmehr ihre Position als Geschäftsführerin.

Die stellvertretende Position im Regionalmanagement des Vereins ist somit ausgeschrieben. Weitere Informationen finden Sie in der >> [Stellenausschreibung](#) oder über die >> [Ansprechpartnerin](#) der Geschäftsstelle, Lena Schuttkowski.

PROJEKTERÖFFNUNG GENERATIONENPLATZ

Eine Einharter Bürgerinitiative war Initiator für das Projekt eines Generationenplatzes im Dorfzentrum als Treffpunkt für Jung und Alt. Durch das Engagement vieler Einharter Bürgerinnen und Bürger konnte am 2. Juni der Generationenplatz "Raum für Begegnung" eingeweiht und eröffnet werden. Nach einem festlichen Gottesdienst mit Pfarrer Meinrad Huber wanderte die Gemeinde von der Kirche zum Generationenplatz. Gemeinsam mit Ortsvorsteher Alois Müller segnete Pfarrer Huber den neu entstandenen Platz. Zahlreiche Besucher waren gekommen, um bei der Weihung und Eröffnung des Platzes dabei zu sein. Ortsvorsteher Müller gab einen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte und die Umsetzung des Projekts, Herr Bürgermeister Christoph Schulz sprach die Grußworte von der Gemeinde Ostrach aus. Der 1. Vorsitzende von REMO, Daniel Steiner, überreichte die LEADER-Plakette für das fertiggestellte Projekt.



© REMO e.V.

Der Raum für Begegnung bietet für die Jüngsten ein Klettergerüst, einen

Sandkasten sowie eine Wippe. Die Jugendlichen können das Volleyballfeld oder den Basketballkorb nutzen und für die Älteren wurde ein Boule-Platz angelegt. Auf dem Gelände gibt es ausreichend Sitzgelegenheiten zum Verweilen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am Mittwoch, 29. Mai 2019 hielt der Verein Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. seine jährliche Mitgliederversammlung ab. Die Vereinsmitglieder waren in diesem Jahr in das Schloss Aulendorf eingeladen, um nach der Sitzung noch an einer Schlossführung mit Gräfin Paula teilnehmen zu können.

Der Vorsitzende Daniel Steiner und Lena Schuttkowski von der Geschäftsstelle berichteten über die Aktivitäten des Vereins und der Geschäftsstelle vom vergangenen Jahr. Seit Gründung des Vereins im Jahr 2015 konnten inzwischen 30 Projekte in der Region Mittleres Oberschwaben unterstützt werden. Neben der Gestaltung des LEADER-Prozesses stellt nach wie vor die E-Mobilität ein wichtiges Thema dar. Daniel Steiner berichtete vom aktuellen Projekt des Aufbaus einer einheitlichen Ladeinfrastruktur im Gebiet Mittleres Oberschwaben. Bis Ende des Jahres sollen die ersten Ladesäulen installiert werden.

Die Vereinsmitglieder genehmigten Jahresbericht, Jahresabschluss und Kassenprüfung. Neben den Haushaltsplanungen für 2020 wurden auch die Nachbesetzungen für den Steuerungskreis beschlossen.

Regierungsdirektor Manfred Merges vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat ebenfalls an der Mitgliederversammlung teilgenommen und referierte über aktuelle LEADER-Themen und die neue Förderperiode ab 2021.



© REMO e.V.

REGIONALENTWICKLUNG

Studie "Mobilität in Deutschland"

Die Mobilität aller Bevölkerungsgruppen ist Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit des Ländlichen Raums. Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg lädt am 8. Juli 2019 Interessierte zu einer Tagung in die Stadthalle nach Leonberg ein. Bei der Tagung werden die Ergebnisse der Studie "Mobilität in Deutschland", deren Fokus auf dem ländlichen Raum liegt, analysiert und diskutiert.

Nach dem Blick auf die Ergebnisse der Studie und die aktuelle Ist-Situation erfolgen unterschiedliche Impulsvorträge mit anschließender Diskussion, um Klimaschutz,

Lebensqualität und Arbeitsplätze in ländlichen Regionen bestmöglich in Einklang zu bringen. Aus der Diskussion sollen Konzepte und Handlungsempfehlungen für die ländlichen Regionen in Baden-Württemberg hervorgehen. Weitere Informationen zur Tagung sowie die Anmeldemodalitäten finden Sie >> [hier](#).

5 Jahre SoLawi Ravensburg

Solidarische Landwirtschaft ist eine alternative Form der regionalen Gemüseversorgung. Die Finanzierungsgrundlage bilden die Vereinsmitglieder, die für die Löhne der Gärtner aufkommen, wofür sie im Gegenzug die Ernte erhalten. In ganz Deutschland werden bereits über 150 Höfe auf diese Art bewirtschaftet. Auf dem Hof in Hübscher bei Ravensburg werden seit fünf Jahren vom Verein "Solidarische Landwirtschaft Ravensburg e.V." Gemüse-Anteile an Vereinsmitglieder verkauft. Das 5-jährige Jubiläum der SoLawi Ravensburg wird im Rahmen des "Tag der offenen Hoftür" am Sonntag, 30. Juni 2019 ab 14 Uhr in Hübscher mit einem bunten Rahmenprogramm gefeiert. Eingeladen sind alle Interessierten, die mehr über die Geschichte der >> [SoLawi Ravensburg](#) und das aktuelle Angebot erfahren wollen.

LEADER-FÖRDERPROGRAMM

Bewilligung der beiden Kunst und Kultur-Projekte

Beim Projekt *Frauen.Land.Oberschwaben: die "drei Marien"* sollen im Rahmen einer Veranstaltungsreihe insbesondere Frauen dazu ermutigt werden, auf einer offenen Bühne Texte, Gedichte und Erzählungen von berühmten Literatinnen aufzugreifen und zu interpretieren. Selbstverständlich können auch eigene künstlerische Arbeiten vorgestellt werden. Im Mittelpunkt stehen die drei oberschwäbischen Autorinnen Maria Beig, Maria Menz und Maria Müller-Gögler. Die Veranstaltungsreihe soll als Ideen-Workshop entwickelt werden und mit den Gastronomiebetrieben der Region eine Verbindung zur regionalen Kulinarik schaffen.

Innerhalb der Veranstaltungsreihe *Die kleine Stuckwerkstatt* entsteht eine mobile Stuckwerkstatt für Kinder. Für Erwachsene wird ein fundiertes Vortragsprogramm zum Thema "Barocke Baumeister, ihre Großbaustellen und wie man sie erkennt" angeboten. Weitere Inhalte des Projekts sind neben der Aktion "Schülerbaustelle", bei der unter professioneller Anleitung eine praktische und kreative "Klasse(n) Arbeit" entstehen soll auch die Veranstaltung des Kulturtags der Stuckateure im Jahr 2020 in Bad Schussenried. Ziel ist es, die heutigen Handwerksbetriebe als traditionsbewusste und kreative Ausbildungsstätten für Schüler, Eltern und Lehrer in den Vordergrund zu rücken.

Die beiden Projektideen wurden im Rahmen des fünften Projektaufrufs vom Büro für Regionalkultur eG aus Bad Schussenried eingereicht und konnten mittlerweile bewilligt werden. Nun kann die Umsetzung der Maßnahmen durch den privaten Antragsteller erfolgen.

Projektaufruf 7 startet noch im Sommer 2019

Am 5. August 2019 wird der nächste Projektaufruf starten. Ab sofort sucht die Geschäftsstelle dafür neue Projektideen. Interessierte können sich jederzeit für eine

erste Beratung an die Geschäftsstelle wenden!

Gesucht sind insbesondere Projekte im Handlungsfeld "Regionale Wirtschaft", welche beispielsweise zur Fachkräftesicherung in Handwerks-, Wirtschafts- und Dienstleistungsbetrieben beitragen. Ebenfalls gesucht werden Ideen aus der Gesundheitswirtschaft zur Prävention im Unternehmen. Im Handlungsfeld "Ländentwicklung" werden Informationskampagnen und Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Streuobst gesucht. Konzepte zur stärkeren Einbindung regionaler Produkte in heimische Märkte und die Gastronomie können ebenfalls eingereicht werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Andere Förderprogramme:

Ausschreibung ELR-Jahresprogramm 2020: Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2020 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Im ELR werden insbesondere Projekte gefördert, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Mit dem Jahresprogramm 2020 sollen Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne gesetzt werden. Projekte müssen von Städten und Gemeinden eingereicht werden. Fördergelder erhalten können jedoch Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen. Die Förderschwerpunkte liegen in den Bereichen Wohnen/Innenentwicklung, Grundversorgung und Arbeiten.

Genauere Informationen sind auf der Seite des >> [Ministeriums für Ländlichen Raum Verbraucherschutz](#) Baden-Württemberg zu finden.

Kulturpreis Baden-Württemberg 2020: Die Baden-Württemberg Stiftung gGmbH und die Volksbanken Raiffeisenbanken Baden-Württemberg vergeben den Kulturpreis Baden-Württemberg abwechselnd in den Sparten: Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Literatur, Musik und Filme/Neue Medien. Im Jahr 2020 ist der Kulturpreis bereits zum neunten Mal ausgeschrieben - dieses Mal in der Sparte Musik. Der Preis richtet sich an Instrumental-Künstler im Klassik-Bereich, die in den vergangenen Jahren einen herausragenden Beitrag zur Vielfalt und Qualität der Musikszene beigetragen haben. Das Preisgeld ist mit 25.000 € dotiert.

Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Vorschläge preiswürdiger Künstlerinnen und Künstler bzw. Institutionen können bis zum 30. September 2019 an die >> [Baden-Württemberg Stiftung](#) gerichtet werden. Nähere Informationen zum Kulturpreis 2020 finden Sie im entsprechenden >> [Flyer](#).

Veranstaltungshinweise:

>> [27. Juni 2019: Erlebnisführung Ostrach](#)

>> [30. Juni 2019: SoLawi Ravensburg](#)

>> [2. Juli 2019: LSK-Sitzung](#)

>> [8. Juli 2019: Tagung zur Studie "Mobilität in Deutschland"](#)

>> [13. Juli 2019: Backtag Ringgenweiler](#)

>> [17. Juli 2019: Generalprobe Freilichtschauspiel - Xaver Hohenleiter der "Schwarze Vere"](#)

>> [18. Juli 2019: Erlebnisführung Ostrach](#)

Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> [ÜBER UNS](#) oder >> [HIER](#).

Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:

>> [Link zur Webseite der EU-Kommission](#)



>> [Link zu www.re-mo.org](#)



Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, d.steiner@wolpertswende.de und Stv. Vorsitzender
Bürgermeister Christoph Schulz, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, schulz@ostrach.de
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, Telefax: +49 (0)7584 9237-182, E-Mail: info@re-mo.org
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603



IHR ANSPRECHPARTNER

Lena Schuttkowski

Telefon: 07584 9237-181

Mobil: 0171 9424726

[E-Mail senden](#)